



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

Erfolgreiche Jahresbilanz

Seite 4

Es lebe der Sport

Seiten 8-9

41. Seniorenball Rosenmontag

Seite 15





4



7



8-9



9

■ Inhalt.....	2
Grußworte.....	3
■ DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN	
Frauenbachstraße: Fertig saniert.....	4
Lustbarkeitsabgabe: Oft geprüft – immer korrekt.....	4-5
„In die Zukunft investiert!“.....	4-5
■ AUS DEM GEMEINDERAT	
Kanalabgabenordnung.....	6
Voranschlag 2018.....	7
Aufschließung Stadthof West.....	7
Verordnung einer Sackgasse.....	7
■ AUSSCHUSSBERICHT	
Ausschuss Sport-Freizeit und Gesundheit.....	8
Sportlehrerung der Stadt Spielberg.....	8
Eröffnung der neuen Spielberger Eisstocksportanlage.....	8-9
Gemeinde-Schirennen.....	9
Gemeindes-Schiausflug.....	9
■ TOP STORIES	
Zauberhaftes Weihnachtskonzert.....	10
Adventfeier an der VS Lind.....	10
Seniorenweihnachtsfeier sorgte für besinnlichen Nachmittag... Weihnachtsfeier der Volksschule Maßweg.....	11
■ WISSENSWERTES	
„Wildtierschutz und Verkehrssicherheit“.....	12
Jugend am Werk: Wir machen das!.....	12
Umweltworkshop mit hilfreichen Tipps!.....	13
ASZ Pausendorf – Unsere Mitarbeiter helfen gerne.....	13
■ GEMEINDESERVICE	
Anmeldung Kindergartenjahr 2018/19.....	14
Stellenausschreibung.....	14
Heizkostenzuschuss.....	14
Schneeräumung.....	14
41. Seniorenball – Rosenmontag.....	15
■ VERANSTALTUNGSKALENDER	16

■ Ich hoffe, Sie haben den Jahreswechsel und die ersten Wochen des neuen Jahres gut verbracht. Mit Elan und Bewegung ins neue Jahr starten, um den spürbaren Aufschwung in Spielberg als Motor für weitere positive Entwicklungen auch 2018 zu nutzen, darum geht es in der Arbeit für unsere Gemeinde.

Aber wie schnell diese höchst wichtige und doch überaus erfreuliche Bewegung in unserer Stadt durch kaum nachvollziehbare Entscheidungen der Oppositionsparteien, wie aktuell die Ablehnung des Budgets für 2018 durch die FPÖ, ÖVP und KPÖ zum Stillstand gebracht werden könnte, muss man offen ansprechen.

Mit der Ablehnung des Voranschlags für 2018 haben sich die Parteien klar gegen Investitionen für unsere Stadt ausgesprochen. Bewusst machen sollte man sich aber, dass Entscheidungen im Gemeinderat immer auch eine direkte Auswirkung auf die Bürgerinnen und Bürger darstellen.

Wird dem Wirtschaftsstandort von den Fraktionen sonst große Bedeutung zugemessen, wird mit der getroffenen Entscheidung in der jüngsten Gemeinderatssitzung einem starken und attraktiven Standort der Rücken gekehrt. Dies sorgt bezogen auf eine moderne zeitgemäße Stadtentwicklung für absolute Kontraproduktivität.

Eine laufend stabile Arbeits- und Projektumsetzung ist entscheidend, um eine Gemeinde trotz aller Hürden und Problematiken rund um steigende Ausgaben, wie für den Sozialhilfeverband, zukunftsfähig zu erhalten. Dafür hat die Stadtverwaltung und der Gemeinde-

Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
Redaktion: Mag.ª Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
Fotos: Stadtgemeinde Spielberg, AdobeStock
Druck: 1adruck, Judenburg
Auflage 2.700 Stk. Nächste Ausgabe März 2018



Kontakt:

Mag.ª Désirée Steinwider, Bakk. phil.
Öffentlichkeitsarbeit
presse@spielberg.at
03512 / 75 230 -225

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

rat für alle Einwohnerinnen und Einwohner Sorge zu tragen. Es sind Entscheidungen zu treffen, die den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen und die Lebensqualität sichern. Persönliche oder parteipolitische Befindlichkeiten haben im Gemeinderat absolut nichts verloren. Besonders schade ist es außerdem, wenn in Aussendungen der Parteien an die Spielberger Haushalte die Fakten zu parteipolitischen Zwecken verdreht werden und so häufig keinesfalls der Realität entsprechen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich kann versichern, dass das vorhandene, aber natürlich auch begrenzte Budget bestmöglich eingesetzt wird. Hiermit sollen vor allem auch Erwartungen und Wünschen der Bevölkerung entsprochen werden. Eine erfolgreiche Finanzpolitik hat es in Spielberg durch besondere Wertlegung auf Sparsamkeit ermöglicht, hierfür auch 2018 weit entfernt von einem

Stillstand für unsere Gemeinde wieder den notwendigen Handlungsspielraum zu schaffen.

Da zu Jahresbeginn auch langsam die Eventsaison wieder startet und es im Gemeinderat immer wieder Nachfrage bezüglich einer Erhöhung der Abgaben, die das Projekt Spielberg leistet gibt, möchte ich hier noch einmal ausdrücklich festhalten, welche wichtige Bedeutung diesen Großveranstaltungen in unserer Stadt zukommt. Als Tatsache muss nämlich anerkannt werden, dass ohne diese finanziellen Einnahmen Projektumsetzungen in Größenordnungen wie sie von der Gemeinde getätigt wurden, keinesfalls möglich gewesen wären. Der „Hotspot“ des Motorsports liefert unseren Vorhaben Antrieb und schafft Chancen, die sich Spielberg ansonsten nicht hätte zunutze machen können. Mehr dazu auch im Innenteil dieser Ausgabe.



Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtdirektion, per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at
Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:

 /manfred.lenger

Liebe Spielbergerinnen, liebe Spielberger!

Eine konstruktive Zusammenarbeit und ein Zusammenhalt im Gemeinderat mit besonnenem Handeln zum Wohle der Bevölkerung war viele Jahrzehnte ein Garant für die positive Entwicklung unserer Gemeinde und sollte immer an erster Stelle stehen. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich auch weiterhin mit unermüdlichem Einsatz für Stabilität und Fortschritt in unserer Stadt einsetze. Sie können sich auf mich verlassen.



Ihr
Manfred Lenger

Bürgermeister
Manfred Lenger

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:

 Stadt Spielberg

 Stadt Spielberg



Jahresbilanz: 2017 brachte erfolgreiche 2018 folgen weitere Investitions

Frauenbachstraße: Fertig saniert!



■ Eine durchaus positive Leistungsbilanz liegt für 2017 vor. Die zu Jahresbeginn 2017 gesteckten Vorhaben wurden planmäßig zum Abschluss gebracht. Freie Fahrt hat man daher nun auch wieder in der Frauenbachstraße, nachdem sich 2017 hier Baustellenmaschinen und Arbeiter aufgrund des Straßen- und Leitungsbaus im Großeinsatz um eine rasche Fertigstellung bemühten. Beim Straßenzug konnte nicht nur eine Sanierung der Oberfläche sowie eine Verbreiterung auf eine Gesamtbreite von 6 m geschaffen werden, sondern auch die Betonschächte der Kanalisation und die Wasserleitung auf der gesamten Länge getauscht werden. So wird

man auch in der Frauenbachstraße den zeitgemäßen Ansprüchen gerecht. Um den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten auch mit den Anrainern ein wenig zu feiern, wurde von der Gemeinde noch vor Jahresende zu einem kleinen Fest geladen.

Topmodern präsentiert sich nach erfolgreicher Sanierung und Umgestaltung auch die Mehrzweckfläche Lind. Eine wichtige Investition, die 2017 für den Spiel- und Sportplatz getätigt werden konnte und dank der umfangreichen Modernisierung nun zur Verfügung steht.

■ Seit vielen Jahren sorgt die Lustbarkeitsabgabe immer wieder für Diskussionen im Gemeinderat. Vor allem von der KPÖ und in letzter Zeit zunehmend auch von anderen Parteien wird diese immer wieder zum Thema gemacht. Festzuhalten ist, dass die Vorgangsweise und Abwicklung der Gemeinde schon des Öfteren von der Gemeindeaufsicht des Landes Steiermark überprüft und **immer für korrekt befunden** wurde!

Während 2013 rund **340.000 Euro** eingenommen wurden, steigerten sich diese Einnahmen in den letzten Jahren enorm. 2017 wurden Einnahmen von rund **690.000 Euro** verzeichnet, was einen erheblicher Zuwachs bedeutet.

RÜCKBLICK:

Projekte die 2017 erfolgreich umgesetzt wurden:

• Fertigstellung Hammergraben.....	EUR	400.000
• Frauenbachstraße.....	EUR	500.000
• Geh- und Radweg Sachendorf Maßweg.....	EUR	300.000
• Mehrzweckfläche VS Lind.....	EUR	100.000
• Erdbeerlandweg.....	EUR	400.000
• WVA Schönberg, WVA Flatschach.....	EUR	120.000

■ Die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und speziell mit dem Ressort von Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer sichert langfristig zentrale Projekte, die in unserer Stadt für eine wichtige Weiterentwicklung sorgen werden.

*LH-Stellvertreter Schickhofer
unterstützt die Vorhaben
unserer Stadt.*



Den Abschluss zentraler Projekte Investitionen in die Zukunft

Lustbarkeitsabgabe: Oft geprüft – immer korrekt!

Wir sprechen hier aber nicht nur über Einnahmen, die für eine außerordentlich positive Auswirkung auf die städtische Entwicklung sorgen, sondern auch davon, wie sehr die Gemeinde wie auch die Region generell von den Großveranstaltungen profitiert.

Es geht hier im Besonderen um wichtige Arbeitsplätze, die es ohne die Aktivitäten am und um den Red Bull Ring nicht gäbe und ganz abgesehen von der unbezahlbaren Werbung und dem positiven Image für unsere Stadt ist damit auch ein enormer Aufschwung der heimischen Wirtschaft und des Tourismus verknüpft.

Uns wurden mit diesem einzigartigen Eventstandort vor allem Chancen und Möglichkeiten eröffnet, die es sonst nicht für Spielberg gegeben hätte. Ich freue mich als Bürgermeister dieser aufstrebenden Gemeinde über diese Chancen und über das außerordentlich posi-

tive Image, das unsere Gemeinde heute hat und das jedes Jahr durch die Medien in die Welt hinausgetragen wird.

Wenn es allerdings betreffend Abwicklung der Lustbarkeitsabgabe immer wieder zu Falschmeldungen an die Öffentlichkeit kommt, ist dies nicht nur den Zahlern gegenüber ungerecht, die pünktlich ihre Abgaben leisten, sondern schadet dies vorrangig auch dem Ansehen des Standortes.



Geschätzte Spielbergerinnen und Spielberger! Ich werde mich auch in Zukunft dafür stark machen, dass Spielberg als Austragungsort für Großveranstaltungen attraktiv bleibt.

„In die Zukunft investiert“

Mit Schreiben vom 11.12.2017 wurde vom Büro LH-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer die Bedarfszuweisung für die kommenden Jahre 2018/19 und 2020 in einer Höhe von insgesamt 4.350.000 Euro bestätigt.



So sind auch 2018 wieder Vorhaben ange-dacht, die eine zeitgemäße Infrastruktur für Spielberg bringen sollen. Auch heuer wird der Straßenbau ebenso wie Sanierungsarbeiten wieder von Bedeutung sein. Der längst notwendig gewordene Umbau der Freizeitanlage zu einem modernen Standort wird nun in Angriff genommen und vor allem unserer Jugend zugute kommen, mit einem Fußgängerübergang beim Mursteg in Weyern wird für höhere Verkehrssicherheit gesorgt und mit Aufschließungsarbeiten für Gewerbebetriebe ein weiterer Schritt für einen starken und attraktiven Wirtschaftsstandort gesetzt.

Vorhaben 2018 im Überblick:

- **Umbau Freizeitanlage**
- **Aufschließungsarbeiten für Gewerbebetriebe**
- **Straßenbau und Sanierungen** (An der Ingering etc.)
- **Fußgängerübergang Mursteg Weyern**

Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde Spielberg

Die Infrastruktur auf den neuesten Stand bringen ist zentrale Aufgabe einer Gemeinde. Dafür steht die getätigte Investitionssumme von 2.100.000 Euro. Dabei kostendeckend zu arbeiten ist nicht nur Teil einer verantwortungsvollen und vorrausschauenden Politik, sondern auch Vorgabe des Landes Steiermark. Darauf basierend und um aufgrund der Fusionierung eine Vereinheitlichung zu schaffen, tritt nun im gesamten Gemeindegebiet eine neue Kanalabgabenordnung für alle Haushalte in Kraft.

§ 1

Abgabeberechtigung

Für die öffentliche Kanalanlage der Stadtgemeinde Spielberg werden aufgrund der Ermächtigung des § 8 Abs. 5 Finanzverfassungsgesetzes 1948, und aufgrund des Kanalabgabengesetzes 1955 Kanalisationsbeiträge und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Verordnung erhoben.

§ 2

Kanalisationsbeitrag

Für die Entstehung des Abgabenspruches, die Ermittlung der Bemessungsgrundlage, die Höhe der Abgabe, die Inanspruchnahme des Abgabepflichtigen sowie die Haftung und die Strafen gelten die Bestimmungen des Kanalabgabengesetzes 1955.

§ 3

Höhe des Einheitssatzes

1. Die Höhe des Einheitssatzes gemäß § 4 Abs. 2 des Kanalabgabengesetzes 1955 für die Berechnung des Kanalisationsbeitrages beträgt 7,5 % der durchschnittlichen ortsüblichen Baukosten je Laufmeter der öffentlichen Kanalanlage, somit für Schmutzwasserkanäle € 18,79.
2. Dieser Festsetzung liegen Gesamtbaukosten von € 15.578.476,13 – vermindert um die aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von € 1.309.901,73 gewährten Beiträge und Zuschüsse – somit eine Baukostensumme von € 14.268.574,40 und eine Gesamtlänge des öffentlichen Kanals von 56.957 m zugrunde.

§ 4

Kanalbenützungsgebühr

Die jährliche Kanalbenützungsgebühr (§ 6 Kanalabgabengesetz 1955) ist für alle im Gemeindegebiet gelegenen Liegenschaften zu leisten, die an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind.

Die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr erfolgt in kombinierter Form

- aus der Vervielfachung der Bruttogeschosßfläche auf der an die Kanalanlage angeschlossenen Liegenschaft befindlichen Gebäude mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt € 0,86 pro Quadratmeter, sowie
- aus der Vervielfachung des ermittelten Wasserverbrauches in Kubikmetern mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt je Kubikmeter € 1,40.
- Ist kein geeichter Wasserzähler vorhanden, wird für den wasserverbrauchsabhängigen Gebührenanteil pro Person der mit Stichtag des 1.1. des jeweiligen Jahres im Haushalt sowohl mit Haupt- als auch mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen ein Jahresverbrauch von 50 m³ herangezogen. Der Gebührensatz beträgt je Kubikmeter € 1,40.

§ 5

Gebührenpflicht, Entstehung des Gebührenanspruches, Fälligkeit

1. Zur Entrichtung der Kanalbenützungsgebühr ist der Eigentümer der an die öffentliche Kanalanlage angeschlossenen Liegenschaft, sofern dieser aber mit dem Bauwerkseigentümer nicht identisch ist, der Eigentümer der an die öffentliche Kanalanlage angeschlossenen Baulichkeit verpflichtet.
2. Der Gebührenanspruch entsteht ab dem Ersten jenes Quartals, das dem Quartal folgt, in dem die Liegenschaft an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen wird und endet mit dem Letzten jenes Quartals, in dem das Gebäude abgebrochen wird.

3. Die jährliche Kanalbenützungsgebühr ist in vier Teilbeträgen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

4. Die Gebührensätze sind gem. § 71 Abs. 2a der Stmk. Gemeindeordnung 1967 idGF wertgesichert und werden mit Wirkung vom 01. Jänner jedes Jahres angepasst. Als Grundlage dient der von der Bundesanstalt Statistik Austria verlautebarte Verbraucherpreisindex 2010 (VPI 2010) oder ein an seine Stelle tretender Index im Zeitraum 1. Oktober bis 30. September des der Anpassung vorangegangenen Zeitraums.

§ 6

Umsatzsteuer

Allen vorgenannten Beiträgen und Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

§ 7

Veränderungsanzeige

Treten nach Zustellung des Abgabenscheides derartige Veränderungen ein, dass die demselben zugrunde gelegenen Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, so hat der Abgabepflichtige diese Veränderungen binnen 4 Wochen nach ihrem Eintritt oder Bekanntwerden der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

§ 8

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2018 in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten die übergeleiteten, ursprünglichen Kanalabgabenordnungen der Stadtgemeinde Spielberg vom 27.03.2003 sowie der Gemeinde Flatschach vom 17.12.2010 einschließlich aller inzwischen durchgeführten Änderungen außer Kraft.



Voranschlag 2018

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes wurden vorsichtig bzw. sehr sparsam veranschlagt. Sowohl der Ordentliche Haushalt als auch der Außerordentliche Haushalt konnten ausgeglichen erstellt werden und wurde im Gemeinderat mit Stimmen der SPÖ beschlossen.

VORANSCHLAG 2018

I. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung der im Voranschlag 2018 festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Endsummen:

a) Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen.....	EUR	11.055.400
	Ausgaben.....	EUR	11.055.400
	<u>Überschuss/Abgang.....</u>	<u>EUR</u>	<u>0</u>
b) Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen.....	EUR	2.631.900
	Ausgaben.....	EUR	2.631.900
	<u>Überschuss/Abgang.....</u>	<u>EUR</u>	<u>0</u>

Infrastruktur: Straßenbau, Beleuchtung

An der Ingering:.....	EUR	863.000
Sanierung Höhenstraße:.....	EUR	325.000
Radweg Flatschach-Rattenberg:.....	EUR	130.000
Gehweg Mursteg:.....	EUR	70.000

Wasser, Kanal

An der Ingering:.....	EUR	292.600
Schönberg:.....	EUR	130.000
Flatschach:.....	EUR	65.000
		EUR 1.875.600

Sanierungen:

Sportheim:.....	EUR	500.000
Tennisplatz:.....	EUR	18.000
Aufbahnhalle Lind (Fassade):.....	EUR	12.000
		EUR 530.000

Öffentliche Einrichtungen

(Schulen, Kindergärten, Feuerwehren etc.):		EUR 186.300
--	--	--------------------

Flächenwidmungsplan und Hochwasserschutz		EUR 40.000
---	--	-------------------

Gesamtvolumen Projekte 2018: EUR 2.631.900

Aufschließung Stadthof West

■ Da im Frühjahr mit den Aufschließungsarbeiten im Bereich Stadthof West begonnen werden soll, wurde für die notwendigen Arbeiten eine Ausschreibung vorgenommen.

Vorgesehen ist sowohl die Wasserhauptversorgungsleitung von der Dorfstraße bis zur Korn-gasse als auch die Herstellung der Wasserleitung, Kanalisation, Straßenbeleuchtung, Oberflächenentwässerung und der Straßenbau in diesem Aufschließungsbereich.

Vom Gemeinderat konnte nun einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Porr BaugmbH, Knittelfeld, mit einer Auftragssumme von rund € 312.000 beschlossen werden.

Verordnung einer Sackgasse

■ Nachdem Autofahrer Am Melbengrund immer wieder irrtümlich in die Sackgasse eingefahren sind, wurde dem Gemeinderat vom Bauausschuss die Verordnung einer Sackgasse für den Bereich Am Melbengrund von südöstlichem Grenzpunkt in nördlicher Richtung empfohlen und vom Gemeinderat der notwendige Beschluss in der letzten Sitzung am 12.12.2017 gefasst.

Ausschuss Sport-Freizeit und Gesundheit

■ Der Ausschuss beschäftigt sich grundsätzlich mit den Themen Sport, Gesundheit und Freizeit. So werden in diesem Bereich für die bewegungsfreudigen Spielbergerinnen und Spielberger regelmäßig verschiedenste Ausflüge und Veranstaltungen organisiert.

Gerade die ersten Wochen zu Jahresbeginn sind besonders aufregend, finden immer wieder viele Hobbyrennläuferinnen und Rennläufer den Weg zum traditionellen Gemeindefreizeitschiausflug. Gerade bei der im Frühling stattfindenden Sportlerehrung wird aber auch deutlich, dass sich die Stadt Spielberg zu einer wahren Sporthochburg entwickelt hat. Im Rahmen einer Feierstunde und als Zeichen der Wertschätzung werden all jene Sportlerinnen und Sportler der Stadt präsentiert, die besondere Leistungen vorweisen können. Egal in welcher Kategorie diese erbracht wurden, vergessen darf man dabei nie, dass dahinter ein hartes Training in der Freizeit, ein unermüdlicher Einsatz und vor allem viel Ausdauer steckt, die solch großartige Erfolge erst möglich machen. Für die Gemeinde ist es immer wieder besonders erfreulich zu sehen, dass die hervorragenden Sportangebote in unserer Stadt und eine funktionierende Vereinsarbeit als Nährboden für sportliche Höchstleistungen dienen können.

Neben dem Gemeindefreizeitschiausflug und der Sportlerehrung als Fixpunkt im Jahresprogramm wird vom Ausschuss aber immer wieder auch auf aktuelle Sportereignisse gerne reagiert und mit speziellen Events das Spielberger Veranstaltungsprogramm bereichert. Beste Beispiele sind hierfür wohl das äußerst gut besuchte „Public Viewing“ zur Fußball-EM im Rondeau des Wirtschaftszentrums sowie das „Host Town Programm“ anlässlich der Special Olympics in Österreich 2017.

Aktuell arbeitet der Ausschuss außerdem an weiteren ansprechenden Aktivitäten rund um die Themen Sport, Freizeit und Gesundheit, die 2018 zusätzliche Angebote für die Spielbergerinnen und Spielberger schaffen sollen.



Kontakt:

Mario M. Wolfsberger

mobil: +43 668 / 8208838

mail: mail@mawo-it.at

Sportlerehrung der Stadt Spielberg

■ Die SportlerInnenehrung der Stadtgemeinde Spielberg findet am 01.03.2018 um 19.00 Uhr im Roten Saal statt.

Kriterien für die Ehrung sind:

- 1., 2., 3. Platz bei Landesmeisterschaften oder gleichwertigen Meisterschaften
- 1., 2., 3. Platz bei Österreichischen Meisterschaften
- Teilnahme an internationalen Wettbewerben
- Hauptwohnsitz in Spielberg oder Mitgliedschaft bei einem Spielberger Verein
- ausschließlich im Jahr 2017 erbrachte Leistungen werden berücksichtigt

Sollten Sie zu diesen Personen gehören oder Sportler kennen, die diese Kriterien erfüllen, ersuchen wir um Bekanntgabe von Name, Adresse, Sportart, Verein, Auflistung der erbrachten Leistung und um ein Foto **bis längstens 9. Februar 2018** an evelyn.schmedler@spielberg.at.



Spielbergs Sportlerinnen und Sportler sorgen jedes Jahr für großartige Erfolge!



Eröffnung der neuen Spielb...

■ Zu Jahresende eröffnete Bürgermeister Manfred Lenger die neue Eisstocksportanlage in Lind, die Teil der neuen Mehrzweckfläche ist. Bei herrlichem Wetter bzw. Eisbedingungen nahmen 26 Vereine am **1. Spielberger Stadtgemeinde Eisstockturnier** für alle Spielbergerinnen und Spielberger sowie alle Ver-

eine teil. Dabei fand vor allem das neue Spielsystem großen Anklang.

Unter der Turnierleitung vom Obmann Max Rinofner des Eisstern Lind gab es spannende Wettkämpfe bis zur letzten Kehre. Bei den Herren konnte der Sieger gar erst im Stechen ermittelt werden.

Manfred Lenger und Eisstern-Obmann Max Rinofner überreichten den Erstplatzierten genussvoll gestaltete Jausenbretter aus der Region. Bei den Herren siegte die Landjugend mit Moar Daniel Hengster vor dem ÖKB mit Moar Peter Grillitsch und der FF Jugend Sachendorf mit Moar Hannes Rausch. Vierter wurden die Steirerherzen, Fünfter der Bauernbund.

Bei den Damen siegte der Seniorenbund mit Moarin Roswita Hörthler, vor

Stadtgemeinde
Spielberg

GEMEINDE Schirennen

der Stadtgemeinde
Spielberg

18. Februar 2018
Schilift Gaal

Start: 10 Uhr
Bewerb: 1. Durchgang
Rennwertung
2. Durchgang
Differenzbewerb

Nenngeld: Erwachsene: 6 Euro
Kinder/Jugend: 3 Euro

Anmeldung und Einzahlung
im Bürgerservicebüro der Stadt Spielberg
(Nennschluss: 15.2.2018)

Iberger Eisstocksportanlage

dem Tauchklub mit Moarin Maria Untermoser. Dritter wurden die ÖKB-Damen mit Moarin Edith Findeis. Der Elternverein mit Moar Gemeinderat Martin Mostögl wurde Letzter und bekam einen Saurüssel, damit sie im nächsten Jahr mehr Glück haben.



Die siegreichen Herrenmoarschaften mit Bürgermeister Manfred Lenger u. 1. Vizebürgermeister Ing. Andreas Themel

Stadtgemeinde
Spielberg

Ausschuss für Sport,
Freizeit und Gesundheit

GEMEINDE Schiausflug Schladming Planai

**Samstag,
3. März 2018**

Treffpunkt GH Schweizerhof
Abfahrt: 7:00 Uhr
Rückkunft: ca. 19:00 Uhr

Erwachsene: € 30,-
ab Jahrgang 1998

Jugendliche: € 20,-
Jahrgänge 1999-2001

Kinder: € 10,-
Jahrgänge 2002-2011

Minis: € 0,-
Jahrgang 2012 und später

Anschließend gemütliches
Zusammensein
im GH Schweizerhof

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Teilnahme nur für SpielbergerInnen möglich ist. Seitens des Organisations wird keine Haftung übernommen und eine Teilnahme für Minderjährige ist nur unter Begleitung durch Erziehungsberechtigte möglich.

Beschränkte Teilnehmeranzahl – ACHTUNG: Anmeldung nur gültig bei Zahlung!!!

Zauberhaftes Weihnachtskonzert: Schüler begeistern mit Vielseitigkeit und Können



■ Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Zeltweg-Spielberg gestalteten auch heuer wieder ein zauberhaftes „Weihnachtskonzert“ im Kultur im Zentrum Spielberg und zeigten dank erstklassiger Ausbildung und hörbarem Übungsfleiß ihre musikali-

schen Fähigkeiten. Die jungen Musiker glänzten bei diesem kurz vor Weihnachten stattfindenden Abend mit einem engagiert dargebotenen und bestens arrangierten Programm, das nicht nur traditionelle sondern auch moderne Einflüssen durchwanderte.



Musikschuldirektor MMMag. Peter Schreibmaier führte durch die vielseitigen und anspruchsvollen Beiträge, die heuer für das wieder zahlreich erschienene Publikum zusammengestellt wurden. So wurde unter anderem durch das Blechblä-

ser- und Blockflötenensemble sowie das Jugendstreich- und Jugendblasorchester für vorweihnachtliche Stimmung gesorgt und das Finale des gelungenen Abends gewohnt schwungvoll von der Big Band zum Abschluss gebracht.

Adventfeier an der VS Lind

■ Wie alljährlich fand auch 2017 wieder die Adventfeier der VS Lind in der Pfarrkirche statt. Die Schülerinnen und Schüler stimmten mit Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken die Anwesenden auf Weihnachten ein. Den Höhepunkt bildete dabei das Weihnachtsmusical „Sternreiselied“, in dem der Stern die Kinder durch verschiedene Länder begleitete. So stellte jede Klasse weihnachtliche Bräuche in Form von Liedern und Texten eines Landes dar. Auch ein geselliger Abschluss der Veranstaltung kam mit Glühwein und Punsch, der vom Elternverein vor der Kirche ausgedient wurde, nicht zu kurz.



Seniorenweihnachtsfeier sorgte für besinnlichen Nachmittag



■ Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, die Sängerrunde Spielberg-Sachendorf und der Musikverein standen kurz vor Weihnachten im Kulturzentrum wieder auf der Bühne, um mit besonders liebevoll vorgetragenen Stücken vorweihnachtliche Stimmung in die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier zu bringen. Mit Erfolg! Hunderte Pensionistinnen und Pensionisten fühlten sich von dem stimmungsvollen und bemüht vorgetragenen Programm rund um mu-

sikalische Einlagen und Gedichte angesprochen. Verwöhnt wurden die Gäste an diesem vorweihnachtlichen Nachmittag aber nicht nur mit den liebevoll einstudierten Beiträgen, die für Abwechslung sorgten, sondern auch mit Kaffee, kalten Getränken und Kuchen. Bürgermeister Manfred Lenger führte wie in jedem Jahr persönlich durch die Veranstaltung, bevor im Anschluss in gewohnter Weise ein Weihnachtsgeschenk an die Gäste verteilt wurde.

Weihnachtsfeier der Volksschule Maßweg



■ Am 20.12.2017 fand in den Veranstaltungsräumen der Stadtgemeinde Spielberg im bis zum letzten Platz gefüllten Roten Saal die Weihnachtsfeier der VS Maßweg statt.

Wie jedes Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler aller 8 Klassen mit ihren Lehrerinnen ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Nach dem gemeinsamen Eröffnungslied wurden von den Kindern kleine Hirtenspiele, besinnliche

Gedichte und Gedichte zum Nachdenken, Begebenheiten am Sternenhimmel zur Weihnachtszeit, weihnachtliche Lieder und Instrumentalstücke dargeboten.

Nach dem gemeinsamen Schlusslied bedankte sich das Publikum mit einem großen Applaus. Die freiwilligen Spenden der Besucher in der Höhe von € 750,- wurden wie jedes Jahr der Lebenshilfe Knittelfeld übergeben.

Stadtgemeinde unterstützt Projekt „Wildtierschutz und Verkehrssicherheit“

■ Laut Jagdstatistik sterben jährlich fast 100.000 Wildtiere auf Österreichs Straßen. Neben vielen anderen Wildarten werden dabei auf steirischen Landes- und Gemeindestraßen jährlich mehr als 7.000 Unfälle mit Rehen verzeichnet. Lt. Versicherungsträger ist ein durchschnittlicher PKW-Schaden bei einem Wildunfall mit mind. € 1.800,- zu bemessen. Dabei sind etwaige Personenschäden nicht berücksichtigt.

Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren, wurde ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Steiermark (STED), der Steirischen Jägerschaft und der BOKU Wien ins Leben gerufen. Dieses Projekt ist eine aktive Maßnahme für den Tierschutz und erhöht vor allem die Verkehrssicherheit für Tier und Mensch. Konkret werden auf Straßen mit erhöhtem Aufkommen von Wildunfällen, optische und/oder akustische Wildwarner auf den Straßenpflöcken montiert. Diese Warner reflektieren

das Autoscheinwerferlicht in den Bereich neben der Straße.

Der Jagdverein Spielberg hat sich an diesem Projekt beteiligt, und hat die L 515 (Landesstraße Sachendorf Richtung Gaal) bereits vollständig ausgestattet, und für 2018 ist die Ausstattung der L 503 (Landesstraße Knoten Autobahnabfahrt Spielberg Richtung Flatschach) vorgesehen. Die Montage der Wildwarner sowie die Instandhaltung wird von den Jägern des Jagdvereines Spielberg in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Straßenerhaltungsdienst (STED) übernommen. Natürlich bieten diese Warner keinen 100%igen Schutz vor Wildunfällen. Vorsicht muss weiterhin geboten sein! Sollten Sie trotzdem in einen Wildunfall verwickelt werden, bitte informieren Sie umgehend die Polizei. Diese Meldung benötigen Sie für eine etwaige Kaskoversicherung und die Polizei informiert auch den zuständigen Aufsichtsjäger, welcher sich um das verletzte oder



getötete Wildtier kümmert. Der Jagdverein Spielberg bedankt sich an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde Spielberg für die Unterstützung, welche einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf unseren Straßen leistet!

Der Jagdverein Spielberg
Adolf Schwegler, Obmann

www.jaw.or.at

Wir machen das!

Mit „inservice“, einem gemeinnützigem Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk, gibt es im gesamten Bezirk Murtal ein umfassendes Dienstleistungsangebot, dass sich vor allem an ältere Menschen richtet. Kleinere Arbeiten werden schnell, unkompliziert und kostengünstig erledigt.

Eine kaputte Glühbirne, ein Kasten, der nicht richtig schließt, das Laub, das noch immer im Garten liegt oder der Fernseher, der falsch eingestellt ist: Ein Anruf bei „inservice“ von Jugend am Werk Steiermark genügt – und Hilfe kommt.

Wir erledigen für Sie kleine Reparaturen/Reinigungsarbeiten im Haushalt, helfen bei der Garten- oder Grabbpflege, erledigen Botengänge und begleiten Sie bei Behördenwegen. Pro angefangener Stunde fallen 11 Euro an, Weg- und Anfahrtszeiten werden nicht verrechnet! Ein Auszug aus den angebotenen Dienstleistungen: Reinigungstätigkeiten in Haus und Woh-

jugend am werk _

_ inservice

nung, Vorhänge ab- und aufhängen, Kleinföbel zusammenbauen, reparieren oder umstellen, Regale montieren, Bilder und Spiegel aufhängen, Einkaufshilfe mit Fahrtendienst, Begleitfahrten zu Ärzten und Behörden, Gartenarbeiten, Zaun streichen, Schneeschaukeln, Entrümpelungen und vieles mehr.

Dieses Dienstleistungsangebot ist durch die Unterstützung aller Gemeinden im Rahmen des Sozialhilfeverbandes Murtal möglich. Die Leistungen werden mit finanzieller Unterstützung des AMS als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk Steiermark umgesetzt, wodurch speziell Ältere und Langzeitarbeitslose die Chance auf Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt bekommen.

Für alle weiteren Fragen sind wir gerne für Sie erreichbar: Herr Woschnagg 0664/8000 6 6000 oder Frau Peiternigl 0664/8000 6 3906



Foto: Jugend am Werk Steiermark GmbH

Mit finanzieller Unterstützung des



Umweltworkshop mit hilfreichen Tipps!



„Wir säubern die Blumenwiese“: Unter diesem Motto stand der Workshop von Claudia Hörbinger, Abfallberaterin der Knittelfelder Abfallservice GmbH, der in den ersten Klassen der VS Maßweg stattfinden konnte. In einer kurzen Einführung wurde den Kindern

erklärt, wie wichtig Abfalltrennung und Umweltschutz sind und wertvolle Tipps an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben.



ASZ Pausendorf – Unsere Mitarbeiter helfen gerne

Die Abfallwirtschaft hat sich in den letzten Jahren zu einer nachhaltigen Stoffflusswirtschaft entwickelt. Um dies auch in unserem Bereich umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Der erste und wichtigste Schritt dabei besteht aus einer genauen Trennung der Abfälle.

■ Die Mitarbeiter des Abfallsammelzentrums Pausendorf beraten Sie gerne, in welche Behälter die angelieferten Altstoffe zu entsorgen sind, jedoch sind sie nicht verpflichtet, diese selbst zu sortieren und in die dementsprechenden Container einzubringen.

In den vergangenen Wochen kam es im ASZ wieder vermehrt zu Anlieferungen von großen, nicht vorsortierten Mengen an Abfällen. Diese Anlieferungen sind teilweise nicht oder nur mit sehr großem Aufwand zu trennen. Dabei werden, manchmal für mehrere Stunden, Teilbereiche der Entsorgungsrampe für andere BürgerInnen blockiert, weiters sind unsere Mitarbeiter damit beschäftigt, die ordnungsgemäße Sortierung solcher unübersichtlichen Anlieferungen zu überwachen. Dass dabei oft Fehlwürfe seitens anderer ASZ-Besucher passieren, liegt auf der Hand. In Zukunft werden solche Anlieferungen nach Feststellen der Unmöglichkeit einer gewissenhaften Sortierung der Abfälle ausnahmslos verworfen und als unsortierter Sperrmüll dem anliefernden Bürger in Rechnung gestellt.

Die Abgabe von Restabfall im ASZ ist ausnahmslos kostenpflichtig; für die ordnungsgemäße Entsorgung von Restabfall werden

für jede Liegenschaft vom Abfallwirtschaftsverband entsprechende passende Sammelbehälter bereitgestellt. Sollte es bei Ihnen zu Hause einmal zu einem Mehraufkommen von Restabfall kommen, gibt es dafür eigene Restabfallsäcke des AWV Knittelfeld, erhältlich in Ihrem Gemeindeamt, im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Knittelfeld oder im Büro des AWV in der Anton-Regner-Str. 31.

Sie brauchen ein Fahrzeug, mit dem Sie Ihren Sperrmüll entsorgen können? Beim AWV Knittelfeld können Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung einen VW-Pritschenwagen ausleihen.



Nach telefonischer Terminvereinbarung kann dieser Pritschenwagen für Entsorgungsfahrten entliehen werden.

Sollte trotzdem (z. B. bei einer größeren Räumung) Unsicherheit bestehen, können Sie sich gerne an die Abfallberatung des AWV Knittelfeld wenden: 03512/82641-104 oder-106

ASZ
Altstoffsammelzentrum
in Pausendorf - Autobahnzubringer

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 07.00 - 15.00 Uhr

April bis Ende Oktober: Do bis 18.00 Uhr

Tel.: 0664 / 800 47 117

Während der Öffnungszeiten können Sie alle Abfälle in haushaltsüblichen Mengen getrennt abgeben:

Ausnahmen:

- Restmüll → Restmüllbehälter
- Bioabfall → Bioabfallbehälter oder Kompost
- Autoreifen → nur ohne Felgen
- Eternit → nur in Kleinmengen
- Bauschutt → Barbezahlung zum aktuellen Tarif

Heizkosten- zuschuss

■ Die Stadtgemeinde Spielberg gewährt den Bezieherinnen und Beziehern kleiner Einkommen bzw. Pensionen einen Heizkostenzuschuss. Dieser kann **noch bis 30.03.2018** im Bürgerservicebüro beantragt werden.



Kindergarteneinschreibung für das Schuljahr 2018/19

• 14.03. – 16.03.2018

Kiga Maßweg

von 8 bis 12 Uhr

• 4.04. – 6.04.2018

Kiga Freizeitanlage

von 8 bis 12 Uhr

Die Geburtsurkunde des Kindes ist bitte mitzubringen!

STELLENAUSSCHREIBUNG:



Die Stadtgemeinde Spielberg bringt folgenden Dienstposten zur Ausschreibung

Saisonarbeitskraft GRÜNANLAGENPFLEGE

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Bepflanzung der Grünanlagen im Gemeindegebiet
- Bodenbearbeitung
- Gehölzpflege
- Rasenpflege
- Unkrautbekämpfung
- Sträucher- und Baumschnitt

Ihr Profil:

- Erfahrung auf dem Gebiet: Gartengestaltung und Landschaftspflege
- Nachweisbarer einwandfreier Leumund
- Führerschein B

Für die Stelle ist eine Entlohnung von EUR 1.672,20 (*Entlohnungsgruppe 5, Stufe 1*) brutto pro Monat bei 40 Std./Woche vorgesehen!

Aufgrund der saisonalen Tätigkeit ist ein jährlicher Arbeitszeitsraum von April bis Oktober vorgesehen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren!

Bei Bewerbungen bitte immer im Betreff die gewünschte Stelle/Position angeben!

Bewerbungen per Email an: stadtgemeinde@spielberg.at

Postanschrift: Stadtgemeinde Spielberg,
Marktpassage 1B1, 8724 Spielberg

Bewerbungsfrist Ende: 17.02.2018

Schneeräumung

Die Pflichten der Anrainer gem. § 93 StVO – Wer wann wo räumen muss

■ Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis auch bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite

von einem Meter zu säubern und zu bestreuen!

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneeflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Wenn die Stadtgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mit räumt,

dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streuverpflichtung bleibt dem Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen.

ACHTUNG: Nicht erlaubt ist auch das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!



Stadtgemeinde
Spielberg

41. SENIORENBALL

Rosen MONTAG Ball

am Montag,
12. Februar 2018
16 Uhr, Roter Saal

Großer
Glücks-
hafen

„Die Breitenegger“

Eintritt frei!

Abhol- &
Heimbringer-
service

FAHRPLAN:

Laing (Gasthaus Leitner)	14:45
Laing (Haus Scharrer)	14:50
Lind (Dorfplatz)	15:00
Lind (Schule)	15:20
Flatschacherweg (Neue Siedlungsstr. 15)	15:40
Stadthof (Autohaushaltestelle)	15:45
Pausendorf (Autobushaltestelle)	15:50
Spielberg (Haus Kneissl)	14:45
Spielberg (Haus Schitter)	14:55
Spielberg (Alpine-Haus)	15:00
Spielberg (Sonnenring-Autobushaltestelle)	15:05
Flatschach (Feuerwehr)	15:10
Pausendorf (Motschiunig)	15:15
Maßweg (Kaufhaus Trettenbrein)	15:20
Weyern (Weyernstraße 126)	15:35
Weyern (Weyernstraße 146)	15:45
Sachendorf (Trogerbrücke)	15:15
Sachendorf (Kauworski)	15:25
Einhörn (Waldrandstraße)	15:30
Einhörn (vlg. Talmoar)	15:40
Einhörn (Bauer)	15:45
Einhörn (Puster)	15:50
Einhörn (Tomaschitz)	15:55
Hammergraben (Wabnegg)	15:00
Hammergraben (Gutschi)	15:05

Veranstaltungen

Februar bis März 2018



FEBRUAR

Samstag, 03. Februar '18
14.00 Uhr | Grüner Saal

5. Kulturpreisschnapsen

Samstag, 10. Februar '18
14.00 Uhr | Rüsthaus Sachendorf
Kinderfasching der FF Sachendorf

Sonntag, 11. Februar '18
14.00 Uhr | Roter Saal

Kinderfasching der Kinderfreunde Spielberg

Montag, 12. Februar '18
16.00 Uhr | Roter Saal

Seniorenfasching - Rosenmontagball mit der Tanz- u. Unterhaltungsband „Die Breitenegger“

Dienstag, 13. Februar '18
10.00 Uhr | Rondeau WZ

Schlüsselübergabe der Spielberger Faschingsnarren

Freitag, 16. Februar '18
16.00 Uhr | Seminarraum
Stadtgemeinde Spielberg

Mario Kart Rennen (Anmeldung bis 13.2.2018)

Freitag, 16. Februar '18
19.30 Uhr | voestalpine wing

Projekt Spielberg – Kabarett am Ring Kabarett mit Oliver Baier



Samstag, 17. Februar '18
19.30 Uhr | voestalpine wing

Projekt Spielberg – Kabarett am Ring Kabarett mit Klaus Eckel

Mittwoch, 21. Februar '18
19.30 Uhr | voestalpine wing

Projekt Spielberg - Weltmusik am Ring Y'AKOTO

Donnerstag, 22. Februar '18
19.30 Uhr | voestalpine wing

Projekt Spielberg - Weltmusik am Ring Pipo Pollina - Live

MÄRZ

Donnerstag, 01. März '18
19.00 Uhr | Roter Saal

Sportlerehrung der Stadtgemeinde Spielberg

Sonntag, 04. März '18
16.00 Uhr | Grüner Saal

Seniorentanzen

Dienstag, 06. März '18
19.30 Uhr | Roter Saal

Die Weltmeister der Magie Thommy Ten & Amèlie van Tass

Donnerstag, 08. März '18
20.00 Uhr | Roter Saal

Charity-Konzertabend des Lionsclubs Judenburg-Knittelfeld „The Shenanigans“

Samstag, 10. März '18
20.00 Uhr | Roter Saal

WELTTOURNEE 2018 Don't Stop the Music – The Evolution of Dance

Dienstag, 13. März '18
19.30 Uhr | Roter Saal

VORTRAG - MULTIVISON Fotograf u. Abenteurer Peter Umfahrer

Donnerstag, 15. März '18
19.30 Uhr | Roter Saal

EUROPATOURNEE 2018 The Magic of Santana mit Tony Lindsay und Alex Ligertwood

Samstag, 17. März '18
20.00 Uhr | Roter Saal

Das neue Programm Otto Schenk

Freitag, 23. März '18
16.00 Uhr | GH Wilhelmer

Kegeln (Anmeldung bis 21.3.2018)



Samstag, 24. März '18
20.00 Uhr | Roter Saal

Das neue Programm GUNKL – Günther Paal

Mittwoch, 28. März '18
20.00 Uhr | Roter Saal

Das brandneue Programm Der Luis aus Südtirol



Kartenverkauf:

Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadtgemeinde Spielberg oder online über Ö-Ticket sowie in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen.

oeticket.com

